

*Nimm' Dir deine  
Stimmtaler  
und mach' mit!*

Tag der  
Entscheidung  
24. September  
2016

# EBERSWALDER BÜRGERBUDGET 2017



Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder,

in dieser Broschüre finden Sie alle Vorschläge, die uns für das Bürgerbudget 2017 erreicht haben. Auf den Seiten 6 bis 30 finden Sie alle zur Abstimmung zugelassenen Vorschläge (Kriterien sind u.a. Zuständigkeit, Machbarkeit und Einhaltung der Kostengrenze von 15.000 Euro - weiteres dazu in der Satzung zum Bürgerhaushalt auf [www.eberswalde.de](http://www.eberswalde.de)). Die Vorschläge, die es aus verschiedensten Gründen leider nicht in die Abstimmung geschafft haben, finden Sie auf den Seiten 31 bis 42.

Lesen Sie sich die Ideen und Wünsche Ihrer Mitbürger durch. Dabei können Sie sich auch schon ankreuzen, welcher Vorschlag oder welche Vorschläge Ihre Stimmtaler erhalten soll/en (Ankreuzen gilt nicht als Stimmabgabe). Merken oder notieren Sie sich die Nummern der Vorschläge und werfen Sie dann Ihre Stimmtaler in die jeweiligen Vasen.

Die Vorschläge werden wie folgt vorgestellt:

Nr.	Vorschlag
	kurze Beschreibung des Vorschlages
[Kosten] €	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

# Familiengarten Eberswalde



## Übersichtskarte

In der Hufeisenfabrik (Stadthalle) können Sie zwischen 10 und 18 Uhr Ihre Stimmtaler verteilen.

Alle 5 Stimmtaler in eine Vase oder aufteilen?  
Sie entscheiden!





01	Sonnenschutz für die Sandbaustelle der Kita "Gestiefelter Kater"	6
04	Sportplatz in Westend an der Walter-Kohn-/Wildparkstraße	
05	Sportplatz in Nordend an der Rosa-Luxemburg-Straße/Sonnenweg	
06	Aufstellen einer Sitzbank im Kreuzungsbereich des Kopernikusringes/Ringstraße	7
09	Fußballplatz für die Grundschule Bruno-H.-Bürgel	
12	Sanierung des Gehweges in der Ringstraße (Finow)	
13	Sanierung des Gehweges im Kopernikusrings (Finow)	8
14	Sitzbänke für den Ortsteil Finow (speziell Ringstraße, Kopernikusring)	
16	Abfalleimer für den Anglerteich "Klein Ahlbeck"	
17	Irrgarten für Eberswalde	9
18	Unterstützung des Fördervereins des Gymnasium Finow (Ausrichtung Abschlussball)	
19	Unterstützung der Eberswalder Wasserwacht	
20	Sanierung des Gehweges in der Fritz-Weineck-Straße (Finow)	10
21	Sanierung des Gehweges in der Schönholzer Straße (Finow)	
22	Bonussystem für das Eberswalder Freizeitbad "baff"	
24	Erhalt der Eberswalder "Tafel"	11
27	1.500 ermäßigte Tageskarten des Eberswalder Schwimmbades "baff"	
28	Weihnachtsfeier mit Weihnachtsessen für Bedürftige am Heiligabend	
29	Theodor-Fontane-Feier am 30. Dezember 2017 (198. Geburtstag)	12
30	Erneuerung des Verkehrsspiegels an der Ausfahrt des Dachparkplatzes von Kaufland	
31	Aufbau eines Waldinformationszentrums durch die Stiftung WaldWelten	
32	Einrichtung eines Kunstkabinetts an der Grundschule Finow	13
33	Erneuerung des Volleyballplatzes in Spechthausen (Sportplatz)	
35	Umgestaltung des Spielplatzes der Kita Sonnenschein	
37	Sanierung des Gehweges in der Heegermühler Straße (gegenüber Westendcenter)	14
39	Wiederherstellung des Bade- und Erholungsgebietes "Klein Ahlbeck"	
41	Ökologische Sanierung des Feuerlöschteiches in der Clara-Zetkin-Siedlung	
42	Wasser- und Matschanlage für die Kita "Kinderparadies Nordend"	15
43	Fahrrad- und Kinderwagenspur für die Goethetreppe	
44	Sanierung der Treppe an der Schönholzer Straße (südlich, nahe Garagenkomplex)	
45	Sanierung der Treppen an der Schönholzer Straße (nördlich und südlich, Ecke Fr. Rose)	16
46	Baumhaus für die Kita "Villa Kunterbunt"	
48	Zuschuss an den FV Preussen Eberswalde e.V. zur Anschaffung eines Vereinsbusses	
49	Fahrbahn der Schleusenstraße teilweise sanieren	17
50	Gehweg der Schleusenstraße teilweise sanieren	
51	zusätzliche Straßenlaterne in der Lindenstraße (Ortsteil Finow)	
52	Theaterprojekt "Tom Sawyer" in Kooperation mit Jugendlichen in Finow	18
56	Anschaffung einer kindgerechten Küche für den Hort "Kleiner Stern" und die GS Finow	
57	Anbringen von sechs Fahrradbügeln an der Friedrich-Ebert-Straße	
58	Zuschuss an die Wasserwacht des DRK Eberswalde ( Anhängers "Wasserrettung")	19
59	Spielgeräte für den Spielplatz in der Eichwerderstraße	
61	Büchertauschbörse (Büchertelefonzelle oder ausgehöhlter Baum)	

64	Unterstützung des Hundesportvereins DOGS-Barnim 09	20
65	Zuschuss an den Kontakt Eberswalde e.V. (Musikinstrumente, PC-Technik, Software)	
66	Snoezelraum für die Integrationskita "Kinderland"	
69	Trimm-Dich-Pfad für Eberswalde	21
70	Naturlehrpfad für Eberswalde	
71	Essbares Eberswalde	
72	ein Heft zu "Eberswalder Orts-, Straßen- und Flurnamen" (Druckkosten)	22
73	Sitzbänke, Tische, Spielgeräte für den Innenhof im Wohnverbund für Geflüchtete	
74	Tanzboden für das Tanzhaus Eberswalde	
75	Beseitigung von Erhebungen auf dem Gehweg der Friedensbrücke	23
77	Stadtwappen auf den Gullydeckeln	
82	ein Gemeinschaftsgarten im Brandenburgischen Viertel	
83	Zentraler Dorfplatz mit Sitzmöglichkeiten für Tornow	24
85	Holz-Gartenpavillons und Schulhofgestaltung für die Freie Oberschule Finow	
86	Neugestaltung der Grünfläche vor dem Regionalmuseum "Finower Wasserturm"	
87	Unterstützung für die Durchführung Trainingslagers des Chores "Cantus Vitales"	25
88	Gehwegsanierung in der Wilhelmstraße (Berger- bis Eisenbahnstraße)	
89	Anhebung aller Gullys und Straßeneinläufe auf das Höhenniveau der Straßen	
90	Unterstützung des TTC Finow-Eberswalde	26
91	Gartengestaltung des neuen Waldorfkindergarten in Finow	
92	Trennlinie für die (Doppel-)Parkbuchten entlang der Eberswalder Straße in Finow	
93	Rutsche für die Kita "Arche Noah"	27
94	Kunst statt Schmierereien (künstlerisch übermalen mit Jugendlichen)	
96	Sanierung Flures der Wohngemeinschaft "Junges Wohnen" Hauses am Stadtsee	
98	Verkehrsberuhigung in der Lausitzer Straße (Brandenburgisches Viertel)	28
99	Unterstützung für den Umzug des "Tauchclub Werbellow" e. V.	
100	Neugestaltung des historischen Marktplatzes von Finow am Schwanenteich	
101	eine Naturtribüne für die Sportanlage am Wasserturm	29
102	Asphaltierung des Treidelwegs (ab Familiengarten Richtung Finow)	
103	Unterstützung der Tanzsportabteilung Grün-Gold des "SV Motor Eberswalde" e.V.	
105	Unterstützung des Vereins "Kunst- und Kulturfabrik Spechthausen"	30

02	Parkplätze für die Gartenanlage "Zur Guten Hoffnung" (nahe Leibnizviertel)	31
03	Sanierung des Spielplatzes zwischen der Nauener und Rathenower Straße	
07	Unterstützung der Schülerinnen und Schüler des Humboldt-Gymnasiums	
08	Sanierung des Parkplatzes an der Blumenwerder-/Kantstraße	32
10	Öffentliche Toilette für den Spielplatz im Park am Weidendamm	
11	Kostenlose Bewohnerparkausweise	
15	Erhaltung der 1€-Jobs (Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigungen)	33
23	Unterkünfte für Obdachlose	
25	Unterstützung der Kita "Little England" in Nordend	
26	Zebrastrifen für die Eisenbahnstraße in Höhe der Freien Montessorischule	34
34	Geländer am Finowkanal (Naumannstraße) erneuern	
36	Zuschuss an den Förderverein des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums	
38	Ausfahrt des Freizeitbades "baff" verbessern (links abbiegen möglich machen)	35
40	Schaffung einer Honorarstelle für die künstlerische Leitung des Kinder- und Jugendtheaters "Waggon-Komödianten" e.V.	
47	Bepflanzung und Neugestaltung des Innenhofes vom Paul-Wunderlich-Haus	
53	Aufstellen eines Verkehrsspiegels Kurvenbereich der Georg-Friedrich-Hegel-Straße	36
54	Umbau einer leerstehenden Halle zu einer Boulder-/Klettereinrichtung	
55	Entschlammung des Finowkanals im Stadtgebiet	
60	Anpassen der Grundstückseinfahrten in der Eichwerderstraße	37
62	Überdachte Sitzmöglichkeiten mit Papierkörben am Radweg zwischen	
63	Uhr am Eberswalder Rathaus	
67	Beleuchtung des Laufweges zwischen Nordend und dem Leibnizviertel	38
68	Weg zwischen "Weite Umgebung" und Nordend sanieren	
76	Errichtung eines festen Fußweges zum Friedhof Finow	
78	Ein versetztes Umlaufgitter für die Weinbergstraße (Gehweg)	39
79	Einkaufsmarkt in Nordend (Neue Straße)	
80	Buslinie nach Südend auch am Wochenende	
81	Verstärkte Taktung der Buslinien über die Angermünder Straße (Finow)	40
84	Verbreiterung des Weges zum Friedhof Finow (alte Bahnlinie)	
95	Wiederherstellung der Treppe zwischen Eichwerderstraße und Hausberg	
97	Wiederherstellung der Schwärzebrücke am Zoo	41
104	Absenkung des Bordsteins entlang des Radweges Eberswalder Straße	
106	Errichtung eines Calisthenic-/Street-Workout-Parks	
107	Schaffung eines öffentlichen WC´s in der ehemaligen Kegelbahn	42

1

## Sonnenschutz für die Sandbaustelle der Kita "Gestiefelter Kater" im Brandenburgischen Viertel

Die Kita verfügt über eine großzügige Sandbaustelle. Obwohl wir uns über sonnige Tage freuen, können wir diese nicht sorglos genießen. Da die Kinder beim Spielen ständig in Bewegung sind, werden größere Schattenflächen benötigt. Die Sandbaustelle ist an sonnenintensiven Tagen kaum nutzbar. Eine Beschattung durch Sonnenschirme ist nur unzureichend möglich und zu gefährlich. Daher soll ein großflächiger, fest montierter Sonnenschutz angeschafft werden.

6.000 €



4

## Sportplatz in Westend

Anlehnend an den Sportplatz an der Schiller-Treppe sollte eine solche Freizeiteinrichtung in anderen Teilen der Stadt wiederholt werden.  
Westend: alter Bolzplatz Walter-Kohn-Straße/Wildparkstraße  
Anmerkung der Stadtverwaltung: Mittel für neuen Belag und neue Tore

15.000 €



5

## Sportplatz in Nordend

Anlehnend an den Sportplatz an der Schiller-Treppe sollte eine solche Freizeiteinrichtung in anderen Teilen der Stadt wiederholt werden.  
Nordend: Rosa-Luxemburg-Straße/Sonnenweg  
Anmerkung der Stadtverwaltung: Mittel für Bänke, Belag usw. für den Bolzplatz in der Anne-Frank-Straße

15.000 €



6

## Aufstellen einer Sitzbank im Kreuzungsbereich des Kopernikusringes/Ringstraße in Finow

Im Kreuzungsbereich sollte eine Sitzbank aufgestellt werden.

2.000 €



9

## Fußballplatz für die Grundschule Bruno-H.-Bürgel

Ich wünsche mir einen Fußballplatz auf dem Schulhof.

15.000 €



12

## Sanierung des Gehweges in der Ringstraße (Finow)

In der Nähe befinden sich Altenheime und viele Senioren wohnen in dieser Gegend. Aufgrund der schadhafte Gehwegplatten besteht Unfallgefahr.

15.000 €





13

## Sanierung des Gehweges im Kopernikusrings (Finow)

In der Nähe befinden sich Altenheime und viele Senioren wohnen in dieser Gegend. Aufgrund der schadhafte Gehwegplatten besteht Unfallgefahr.

15.000 €



14

## Sitzbänke für den Ortsteil Finow (speziell Ringstraße, Kopernikusring)

In Finow, speziell dem Gebiet um die Ringstraße sollten mehr Sitzbänke aufgestellt werden.

Anmerkung der Stadtverwaltung: Kosten für 7 Sitzbänke

14.000 €



16

## Abfalleimer für den Anglerteich "Klein Ahlbeck"

Unser armer Nachbar sammelt immer den ganzen Müll der Angler ein, die ihn dort liegen lassen. Mülleimer würden die mühselige Arbeit des Rentners deutlich erleichtern.

Anmerkung der Stadtverwaltung: Kosten für das Aufstellen von 2 Abfalleimern

1.000 €



17

## Irrgarten für Eberswalde

Es wäre sehr schön, an einem öffentlichen Platz einen Irrgarten zu haben, an dem sich Junge und Alte erfreuen können.

15.000 €



18

## Unterstützung des Fördervereins des Gymnasium Finow für die Ausrichtung des Abschlussballs

86 Schülerinnen und Schüler würden sich über einen Zuschuss zur Ausrichtung des Abschlussballs freuen.

2.000 €



19

## Unterstützung der Eberswalder Wasserwacht

Die Eberswalder Wasserwacht sollte unterstützt werden.

2.000 €



20

## Sanierung des Gehweges in der Fritz-Weineck-Straße (Finow)

In der Nähe befinden sich Altenheime und viele Senioren wohnen in dieser Gegend. Aufgrund der schadhafte Gehwegplatten besteht Unfallgefahr.

15.000 €



21

## Sanierung des Gehweges in der Schönholzer Straße (Finow)

In der Nähe befinden sich Altenheime und viele Senioren wohnen in dieser Gegend. Aufgrund der schadhafte Gehwegplatten besteht Unfallgefahr.

15.000 €



22

## Bonussystem für das Eberswalder Freizeitbad "baff"

Mehr Besucher ins Freizeitbad "baff" locken; z.B. durch "10er-Karte"; 11er Eintritt ist für die Besucher frei, wird aber vom Bürgerbudget getragen.

15.000 €



24

## Erhalt der Eberswalder "Tafel"

Die Eberswalder Tafel sollte unterstützt werden.

5.000 €



27

## 1.500 ermäßigte Tageskarten des Eberswalder Schwimmbades "baff" für u.a. Kinder, Schüler, Azubis, Rentner

1.500 ermäßigte Tages-Eintrittskarten (Preis derzeit 10,- €)  
 Empfänger dafür wären: Kinder bis 15. Lebensjahr, Schüler,  
 Auszubildende, Studenten, Rentner, Schwer- und Schwerstbehinderte,  
 Bundesfreiwilligendienstleistende, Sozialpassinhaber  
 Über die Vergabe entscheidet ein dafür einzurichtendes Lossystem, an  
 welchem sich potentielle Empfänger beteiligen können, oder die Stadt.

15.000 €



28

## Weihnachtsfeier mit Weihnachtsessen für Bedürftige am Heiligabend

Weihnachtsfeier mit Weihnachtsessen (und alkoholfreien Getränken)  
 für Bedürftige in Eberswalde (Stadthalle?) am 24. Dezember 2016.  
 Kosten pro Essen und Getränk etwa 20,- €. Somit könnten bis zu 750  
 Personen teilnehmen.

Anmerkung der Stadtverwaltung: In Eberswalde wurde am Heiligen Abend durch  
 verschiedene Institutionen ein Weihnachtsessen für Einsame organisiert, welche  
 mit einem Zuschuss der Stadt unterstützt wurden. Mangels Besucher wurde das  
 Weihnachtsessen für 2016 eingestellt.

15.000 €





29

## Theodor-Fontane-Feier am 30. Dezember 2017 zum 198. Geburtstag auf "Fontanes Verlobungsbrücke"

In Eberswalde steht Theodor Fontanes Verlobungsbrücke. Somit besteht eine Verbindung von Fontane zu Eberswalde. Zu Ehren des Schriftstellers Heinrich Theodor Fontane (geboren am 30. Dezember 1819 in Neuruppin), sollte am 30. Dezember 2017 eine Feier in Eberswalde stattfinden, mit Lesungen aus seinen Werken und mit klassischer Musik, wie sie zu seiner Lebenszeit üblich war.

5.000 €



30

## Erneuerung des Verkehrsspiegels an der Ausfahrt des Dachparkplatzes von Kaufland (Kleiner Stern)

Erneuerung des Verkehrsspiegels der Parkplatzausfahrt (Kaufland).  
Bisheriger Standort: Fritz-Weineck-Straße 18

1.500 €



31

## Aufbau eines Waldinformationszentrums durch die Stiftung WaldWelten (Forstschreiberhaus)

Die gemeinnützige Stiftung WaldWelten will im denkmalgeschützten Forstschreiberhaus am Schwappachweg in Eberswalde ein Waldinformationszentrum für waldinteressierte Bürgerinnen und Bürger, Wissenschaftler und Kunstschaffende aufbauen. Für die Innensanierung des Gebäudes werden noch Mittel benötigt.

15.000 €



32

## Einrichtung eines Kunstkabinetts an der Grundschule Finow

„Mit Farbe und Funktionalität der Kreativität Freiraum geben“  
Unter diesem Motto wollen wir den Zeichen- und Kunstunterricht zukünftig flotter und bunter gestalten. Dies soll in einem Fachkabinett erfolgen, das gemeinsam mit den Schülern eingerichtet wird. Als Basis sollen dafür sowohl fetzig farbenfrohe Wände gestaltet als auch individuell kreierbare Ausstellungsflächen und funktionales Mobiliar angeschafft werden.

5.000 €



33

## Erneuerung des Volleyballplatzes in Spechthausen

Der vorhandene Platz verfügt über keine Einfassung und ist somit dem Zuwachsen ausgesetzt. Daher ist eine Einfassung mit Weichkantensteinen und eine Verlegung einer Fließsperre sinnvoll.

2.000 €



35

## Umgestaltung des Spielplatzes der Kita Sonnenschein

Auf dem Spielplatz fehlt eine fest installierte Rutschmöglichkeit mit einem Klettergerüst für die Krippenkinder. Aufgrund der strikten Auflagen war die Errichtung dieser Anlage finanziell nicht möglich. Die Krippenkinder würden dadurch vor allem im Hinblick auf die motorische Entwicklung profitieren. Die vorhandene Klettermöglichkeit (ab 3 Jahre) muss wegen neuer Sicherheitsrichtlinien entfernt werden. Auch sind weitere Umbaumaßnahmen erforderlich.

15.000 €



37

## Sanierung des Gehweges in der Heegermühler Straße (gegenüber Westendcenter)

Aufgrund der hohen Inanspruchnahme der Gehwege (ab Heegermühler Straße 22 Richtung Finow) durch Fahrzeuge (Sparkasse, Kino, Baufahrzeuge) sollte der marode Gehweg saniert werden.

15.000 €



39

## Wiederherstellung des Bade- und Erholungsgebietes "Klein Ahlbeck"

In den letzten Jahren leider zugewachsen und durch mangelnde Pflege ging die ursprüngliche Attraktivität verloren. Der Name sollte wieder Programm werden. Mit wenigen Baggereinsätzen und Kieslastern könnte man eine schöne Freizeitoase zurückgewinnen.

Anmerkung der Stadtverwaltung: Das Grundstück, auf dem sich "Klein Ahlbeck" befindet, gehört nicht der Stadt Eberswalde, diese hat aber Kaufinteresse bekundet. Derzeit wird durch die Stadt eine Verkehrssicherheit und die Reinigung am Badegewässer durchgeführt. Ein Aufwerten mit Kies ist möglich.

1.000 €



41

## Ökologische Sanierung des Feuerlöschteiches in der Clara-Zetkin-Siedlung

Der ehemalige Feuerlöschteich ist ein wichtiges Gestaltungselement und hat Bedeutung als Lebensraum für verschiedene Arten. Ohne eine grundlegende Sanierung würde der Wasserstand weiter absinken und nur noch eine Schilffläche übrig bleiben.

(Kosten für eine fundierte wasserrechtliche Planung)

5.900 €



42

## Wasser- und Matschanlage für die Kita "Kinderparadies Nordend"

Wir möchten unseren Spielplatz um ein Spielgerät erweitern und da für Kinder Wasser immer eine magische Anziehungskraft hat, würden wir uns eine Wasser-/Matschanlage wünschen.

15.000 €



43

## Fahrradspur für die Goethetreppe

Es ist immer eine Herausforderung, sein Fahrrad die Goethetreppe hochzutragen, für Kinderwagen ist dieses gar nicht möglich. Man muss immer einen Umweg über den Paschenberg in Kauf nehmen. Daher sollte eine Spur installiert werden, auf der man die Kinderwagen/Fahrräder hochschieben kann.

Anmerkung der Stadtverwaltung: aufgrund der großen Höhenunterschiede ist eine Kinderwagenspur nicht barrierefrei umsetzbar, die Fahrradspur kann hingegen realisiert werden.

10.000 €



44

## Sanierung der Treppe an der Schönholzer Straße (südlich, nahe Garagenkomplex)

Vor einigen Jahren wurde der defekte Treppenabgang von der Straße in den Wald mit Wegebaumaterial zugeschüttet und eine Schräge ausgebildet. Nun ist die aufgeschüttete Schräge stark ausgespült und stellt eine Unfallgefahr für Passanten, die die Straße an der Stelle queren wollen, dar.

14.000 €





45

## Sanierung der Treppen an der Schönholzer Straße (nördlich und südlich, Ecke Firma Rose)

Auf der nördlichen Seite der Straße ist die Betonschräge an der Treppe stark verschlissen, so dass eine Gefahr für Passanten besteht. Auf der südlichen Seite ist die Treppe leicht beschädigt.

14.000 €



46

## Baumhaus für die Kita "Villa Kunterbunt"

Die Kita „Villa Kunterbunt“ sollte ein Baumhaus bekommen.

15.000 €



48

## Zuschuss an den FV Preussen Eberswalde e.V. zur Anschaffung eines Vereinsbusses

Der FV Preussen Eberswalde e.V. hat derzeit einen VW T5 als Vereinsbus, der aufgrund seines Alters sehr hohe Reparaturkosten erzeugt. Dieses Fahrzeug soll gegen ein deutlich jüngeres Fahrzeug ersetzt werden. Der Bus wird vorrangig für die Auswärtsspiele des Vereinsnachwuchses eingesetzt.

Anmerkung der Stadtverwaltung: der begünstigte Verein hat zuletzt im Bürgerbudget 2013 Mittel erhalten, die 3-Jahres-Sperrfrist ist somit eingehalten.

15.000 €



49

## Fahrbahn der Schleusenstraße teilweise sanieren

Die Straße ist durch das Kopfsteinpflaster uneben und bei Nässe wie Schmierseife. Fahrrad- und Rollatorenungeeignet.

15.000 €



50

## Gehweg der Schleusenstraße teilweise sanieren

Bei Regen, Schnee und Eis ist der Gehweg unpassierbar. Weiterhin bilden sich große Pfützen.

15.000 €



51

## zusätzliche Straßenlaterne in der Lindenstraße (Finow)

Dankeswerterweise wurde Ende des vergangenen Jahres in Finow (im Bereich Webers Ablage – Lindenstraße 2) neue Straßenlaternen aufgestellt. Leider ist der Abstand zur bereits vorhandenen Straßenbeleuchtung in der Lindenstraße Richtung Altenpflegeheim etwas zu groß, so dass ein kurzer, dunkler, schlecht ausgeleuchteter Abschnitt entstanden ist.

3.000 €



52

## Theaterprojekt "Tom Sawyer" in Kooperation mit Jugendlichen in Finow

Im Rahmen meiner Ausbildung zum Sozial-Künstler JobAct würde ich gerne ein Theaterprojekt in Finow für Schüler\*innen zwischen 11 und 15 Jahren anbieten. Für die Umsetzung wäre ein Ferienzeitraum von zwei Wochen optimal. Angesetzt ist das Stück "Tom Sawyer" mit 10 Rollen. Das Projekt soll an Kinder richten, aber auch an Erwachsene, die sich gerne beim Kostüm- und Bühnenbild miteinbringen möchten.

2.500 €



56

## Anschaffung einer kindgerechten Küche für den Hort "Kleiner Stern" und die Grundschule Finow

Seit Jahren besteht die Nachfrage nach einer Gemeinschaftsküche. Die beiden Einrichtungen (auf einem Gelände) möchten kooperativ hauswirtschaftliche Fähigkeiten und Fertigkeiten als Grundlage zur Selbstständigkeit für die Kinder fördern und ausbilden. Der Speiseraum des Hortes bietet die optimale räumliche Voraussetzung. Im Mittelpunkt steht die gesunde Ernährung, die fachgerechte Zubereitung & Anrichten von Speisen und Teamfähigkeit.

8.500 €



57

## 10 Fahrradbügel für die Friedrich-Ebert-Straße

Eberswalde möchte gerne eine fahrradfreundliche Stadt sein. Dazu gehört auch, dass genügend Fahrradanschließmöglichkeiten geschaffen werden. Zwischen Fleischerei und Bäckerei gibt es bisher keine Möglichkeit, sein Fahrrad abzustellen und anzuschließen.

3.000 €



58

## Zuschuss an die Wasserwacht des DRK Eberswalde zur Beschaffung eines Anhängers "Wasserrettung"

Die Region ist ein seen- und kanalreiches Gebiet, welche vielfältige Möglichkeiten des Wassersports bietet. Es kann geschwommen, gepaddelt, gesegelt, getaucht oder gesurft werden. Egal ob Sommer oder Winter, möchten wir Menschen, die in Gefahr geraten sind, professionell und schnell helfen. Mit unseren jetzigen technischen Lösungen stoßen wir hier zunehmend an Grenzen.

15.000 €



59

## Spielgeräte für den Spielplatz in der Eichwerderstraße

Der Spielplatz in der Eichwerderstraße verfügt leider fast nur über statische Spielgeräte. Die Spielgeräte, die Freude und Frohsinn ermöglichen wie Schaukel, Karussell oder Wippe fehlen.

Anmerkung der Stadtverwaltung: Aus Platzgründen passt lediglich noch eine Schaukel sowie eine Wippe auf den Spielplatz. Die Schaukel und deren Fallbereich sollte mit Gummiborden versehen werden.

10.000 €



61

## Büchertauschbörse (Büchertelefonzelle oder Bücherbaum)

Eine alte Telefonzelle oder ein alter ausgehöhlter Baum könnten am Bahnhof oder Marktplatz als Tauschbörse für Bücher genutzt werden. Jeder kann Bücher hinbringen, die er nicht mehr lesen möchte und Bücher mitnehmen, die ihn interessieren.

Anmerkung der Stadtverwaltung: realisierbar mit geringen Aufwand als Büchertelefonzelle

5.000 €





64

## Unterstützung des Hundesportvereins DOGS-Barnim 09 für eine Lichtanlage für das Trainingsgelände

Die Mitglieder trainieren mehrmals wöchentlich und bieten auch Nichtmitgliedern die Möglichkeit mit ihren Hunden unter fachlicher Anleitung auf dem Übungsplatz zu trainieren. Meist findet das Training abends nach der Arbeit statt (und auch im Winterhalbjahr), so dass ein gut beleuchteter Trainingsplatz von großer Wichtigkeit ist.

13.300 €



65

## Zuschuss an den Kontakt Eberswalde e.V. für Musikinstrumente, PC-Technik und Software

Für die Arbeit mit Kindern werden neue Instrumente benötigt, die für die Projektarbeit kostenlos ausgeliehen werden sollen. Auch ein neues Keyboard für die Begleitung des Folklorechors „Iwuschka“ soll finanziert werden. Die PC-Technik ist für ein neues Projekt, in dem älteren Bürgern der Umgang mit dieser Technik vermittelt werden soll.

9.000 €



66

## Snøezelraum für die Integrationskita "Kinderland"

In der Integrationskita "Kinderland" werden 197 Kinder, davon 60 Kinder mit besonderem Förderbedarf, betreut. Für sie soll nun ein „Snøezelenraum“ entstehen. Alle Sinne werden in dem vorwiegend weiß gehaltenen Raum angesprochen (Sehen, Hören, Tasten, Riechen). Gedämpftes Licht und verschiedene Lichtquellen laden zum Träumen ein, gezielte Musik unterstützt das Wohlbefinden und verschiedenes Sinnesmaterial unterstützt das Erkunden der noch kleinen Welt.

15.000 €



69

## Trimm-Dich-Pfad für Eberswalde

Ein möglicher Standort könnte der Weg zwischen Nordend und dem Leibnizviertel sein.

15.000 €



70

## Naturlehrpfad für Eberswalde

Ein möglicher Standort könnte der Weg zwischen Nordend und dem Leibnizviertel sein.

15.000 €



71

## Essbares Eberswalde

Ich schlage vor, an verschiedenen Stellen, die nicht gerade an Hauptstraßen gelegen sein sollten und über das Stadtgebiet verteilt (auch Finow) werden, diverse Obst- und Nussbäume (2-3 pro Standort) zu pflanzen, an denen die Menschen kostenlos unbehandeltes Obst und Nüsse pflücken und verspeisen bzw. mitnehmen können.

6.000 €



72

## Heft zu "Eberswalder Orts-, Straßen- und Flurnamen"

Ich habe in den vergangenen Jahren die Orts-, Straßen- und Flurnamen von Eberswalde und deren Bedeutung/Herkunft zusammengetragen. Zusammen mit historischen Ansichten sollte dieses MS (ca. 150 Seiten) in einer Auflage von ca. 1.000 Exemplaren gedruckt und verkauft werden. Ein solches Verzeichnis der aktuellen und historischen Namen sollte von großem Interesse für die Eberswalder sein.

7.000 €



73

## Sitzbänke, Tische und Spielgeräte für den Innenhof des Wohnverbundes für Geflüchtete im Brandenburgischen Viertel

4 Bänke, um sich zu treffen, miteinander zu reden, sich verstehen zu lernen, Kindern beim Spielen zuzusehen, gemeinsam zu feiern oder einfach nur zu sitzen und den Sonnenuntergang erleben. Dazu sollen 4 Bänke und die Spielgeräte beitragen, um das Zusammenleben im Wohnverbund selbst und mit der Nachbarschaft attraktiver gestalten. Bisher gibt es dort keine derartigen Sitzgelegenheiten.

10.000 €



74

## Tanzboden für das Tanzhaus Eberswalde

Das Tanzhaus Eberswalde benötigt Unterstützung für einen neuen Tanzboden.

4.000 €



75

## Beseitigung von Erhebungen auf der Friedensbrücke

20 leichte Erhebungen bzw. Huckel (Durchmesser bis zu 15cm und Höhe bis zu 3cm) befinden sich auf den Gehwegen der Friedensbrücke.

15.000 €



77

## Stadtwappen auf den Gullydeckeln

Als begeisterter fotografischer Sammler von Stadtwappen, die in vielen Städten (sogar in Bad Freienwalde) auf Gullydeckeln abgebildet sind, fiel mir auf, daß ich solch einen interessanten Blickpunkt nirgendwo in unserem Stadtzentrum vorfinde. Wenn nicht sofort, aber vielleicht künftig realisierbar, wäre das ein netter Blickpunkt in unserer immer attraktiver gewordenen Stadt.

Anmerkung der Stadtverwaltung: ein Schachtdeckel würde ca. 500€ kosten, mit 15.000€ können demnach 30 Stück beschafft werden

15.000 €



82

## Gemeinschaftsgarten im Brandenburgischen Viertel

Gruppenweise auf einer Wiese verteilt: 1 Obstbaum, 1 Beerenhecke, 1 Hochbeet, 1 Kräuterschnecke, 1 Sitzbank. Viele solcher Arrangements auf den Wiesen zwischen den Blöcken verteilt, die jährlich für einen Obolus gepachtet oder öffentlichen Einrichtungen (Schulen/Altenheime) kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Wir erhoffen uns mit dem Gemeinschaftsgarten die Lebensbedingungen im BV zu verbessern und ein Betätigungsfeld zu schaffen, in dem junge und ältere Menschen, Einheimische und Zugezogene sich gemeinsam aufhalten und beschäftigen können.

23

15.000 €





83

## Zentraler Dorfplatz mit Sitzmöglichkeiten für Tornow

Ein Platz zum gemütlichen Beisammensein von mehreren Generationen im Zentrum des Dorfes (Maßnahmen: altes Pflaster erneuern, Erdhügel abtragen und ebenfalls pflastern, Sitzmöglichkeiten eventuell mit Grillplatz)

Anmerkung der Stadtverwaltung: die Maßnahme wird durch die Freiwillige Feuerwehr Tornow durchgeführt

15.000 €



85

## Holz-Gartenpavillons und Schulhofgestaltung für die Freie Oberschule Finow

Auf dem Schulgelände im Wolfswinkel sollen Pavillons durch Schüler\*innen, Lehrer\*innen und Eltern gemeinsam errichtet und das Umfeld gestaltet werden. Diese gemütlichen und überdachten Plätze sollen genutzt werden zum Quatschen und Chillen in den Pausen, um den Unterricht nach draußen ins Grüne zu verlagern, für gemeinsame Schul- oder Klassenaktivitäten, für das Treffen von Schulfreunden nach Unterrichtschluss.

6.000 €



86

## Neugestaltung der Grünfläche vor dem Regionalmuseum "Finower Wasserturm"

Der Finower Wasserturm wird 2018 bereits 100 Jahre alt. Zur Vorbereitung dieses Großereignisses plant der Förderverein die Umgestaltung der beiden Grünflächen neben dem Eingangsbereich des Finower Wasserturms. Derzeitig sind die Flächen für die Besucher nicht sehr ansehnlich und für die ehrenamtlichen Vereinsmitglieder kaum noch zu pflegen.

3.000 €



87

## Unterstützung für die Durchführung eines Trainingslagers des Chores "Cantus Vitales"

Der Gemischte Chor „Cantus Vitales“ (bestehend aus 42 Mitgliedern) möchte im Januar 2017 ein Trainingslager durchführen. Dem Chor ist es jedoch aus eigenen Mitteln nicht möglich solch ein Trainingslager zu finanzieren. Seit 8 Jahren bereichert dieser Chor das kulturelle Leben der Stadt Eberswalde. Er ermöglicht auch sozialschwachen und jungen Eberswaldern eine sinnvolle Freizeitgestaltung.

5.000 €



88

## Gehwegsanierung in der Wilhelmstraße (Berger- bis Eisenbahnstraße)

Der obere Abschnitt zur Edeka-Filiale wurde bereits saniert wurde, nun sollte auch dieser Abschnitt saniert werden. Durch schiefe Gehweglage und kaputte Platten ist dies besonders in den Wintermonaten bei Glatteis und Nässe ein unzumutbarer Weg. Viele ältere Bewohner aus dem Leibnizviertel nehmen diesen Weg zum Edeka, zur Hauptstraße, zum O-Bus, zu diversen Ärzthäusern und Apotheken.

15.000 €



89

## Anhebung aller Gullys und Straßeneinläufe auf das Höhenniveau der Straßen

Die abgesenkten Gullys und Straßeneinläufe behindern den Verkehr und auf den Radwegen sind sie eine Unfallgefahr. Deshalb sollten sie auf das Niveau der Straßen und Radwege angehoben werden. Da der Aufwand sicherlich nicht in einem Jahr zu schaffen ist, sollte über Mittel des Bürgerbudgets ein Pilotprojekt gestartet werden.

15.000 €



90

## Unterstützung des TTC Finow-Eberswalde (insbesondere der jungen Damenmannschaft in der Regionalliga)

Der Sportverein ist einer der traditionsreichsten in der Stadt und gehört zu den erfolgreichsten Tischtennisvereinen im Land Brandenburg. Der Aufwand, um Eberswalde auch überregional vertreten zu können, ist sehr hoch - sowohl in der Ausbildung des sportlichen Nachwuchses, als auch bei Wettkämpfen. Die Sichtung und Förderung von zukünftigen Spielerinnen und Spielern müssen forciert werden, um ein Fortbestehen des Vereins auf weiter hohem Niveau zu sichern.

10.000 €



91

## Gartengestaltung des neuen Waldorfkindergarten in Finow

Für unseren neuen Waldorfkindergarten in Finow wollen wir den Garten für die Kinder herrichten: die Wege müssen verändert werden, ein Sonnenschutz über dem Sandkasten und eine Schaukel wären toll. Da wir als Elterninitiative hier einen ganz neuen Kindergarten gründen, haben wir sehr kleines Budget. Es ist nichts weiter vorhanden außer Büsche, Bäume und Wiese. Wir wünschen uns einen kindgerechten, schönen Garten, in dem die Kinder spielen und sich wohlfühlen.

15.000 €



92

## Trennlinie für die (Doppel-)Parkbuchten entlang der Eberswalder Straße in Finow

Vielen Autofahrern ist nicht bewusst, dass die Parkbuchten entlang der B 167 meist für 2 PKWs gedacht sind. Da es zu kostenintensiv ist, die Parkschilder mit „2x“ zu versehen, könnte man die Parkbuchten mittig mit einer weißen Trennlinie versehen. Ausser im Winter zeigt diese dann deutlich das die Buchten für 2 PKWs gebaut wurden.

6.000 €



93

## Rutsche für die Kita "Arche Noah"

Unsere Kinder der Kita wünschen sich eine Rutsche auf dem Berg im Garten. Natürlich möchten wir den Wunsch erfüllen. Immerhin können sie ihren Bewegungsdrang ausleben und schulen dabei viele Fähigkeiten, wie das Balancieren, Klettern, Stärkung des Selbstvertrauens, das Sozialverhalten, die Sprache.

4.000 €



94

## „Kunst statt Schmierereien“ (künstlerisch übermalen mit Jugendlichen)

Kunst statt Schmierereien bedeutet: das Ansehen der Stadt Eberswalde gestalten. Wo es einen Schandfleck gibt, wird ein kunstvolles Bild entstehen („Weg mit dem Fleck“). Gemeinsam mit Künstlern und Jugendlichen der Stadt.

5.000 €



96

## Sanierung des Flures der Wohngemeinschaft "Junges Wohnen" des Hauses am Stadtsee

Sehr fragwürdige Baustruktur, nichts vorhanden, abgesehen von den Fußböden (dunkelbraunes Montagefilz), die eine Auffrischung gebrauchen könnten. Vielleicht helles Linoleum wie auf dem Treppenabsatz oder Klicklaminat wie in der Küche.  
(Berufsbildungsverein Eberswalde)

5.000 €



98

## Verkehrsberuhigung in der Lausitzer Straße (Brandenburgisches Viertel)

Wir möchten verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Lausitzer Straße. Zu manchen Tageszeiten wird zu schnell gefahren, trotz 30er-Zone.  
Anmerkung der Stadtverwaltung: hierzu könnten 3 Aufpflasterungen hergestellt werden.

12.000 €



99

## Unterstützung für den Umzug des "Tauchclub Werbellow"

Demontage aller vorhandenen Gebäude, Rückbau der Versorgungs- und Entsorgungseinrichtungen auf dem Pachtgrundstück. Umzug auf ein anderes Grundstück und Wiederaufbau der Gebäude sowie der Ver- und Entsorgungseinrichtungen.

8.200 €



100

## Neugestaltung des historischen Marktplatzes von Finow am Schwanenteich

Bis Anfang der 70er Jahre diente der Platz am Schwanenteich (Marktstraße 4) als Marktplatz (Wochenmarkt, Veranstaltungen) für den Stadtteil Finow. Seine Instandsetzung ist ein wesentlicher Bestandteil der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung und Belebung des Einzelhandels. Auch für kulturelle Veranstaltungen (Weihnachts-/Flohmärkte, Stadtteil-/Kinderfeste, Konzerte) ist ein zentraler Festplatz dringend notwendig.

Folgende Maßnahmen sind angedacht: Stromanschluss, Sitzmöglichkeiten, Tische, Reparatur Zaunanlage, Sanierung

15.000 €





101

## Naturtribüne für die Sportanlage am Wasserturm

Viele Aktivitäten und Veranstaltungen (Barnim Bowl, Finow Cup, Punktspiele von 3 Jugendmannschaften, Heimspiele des Landesligisten Eberswalder Warriors) finden auf dieser Sportanlage statt. Da es keine erhöhten Sitz- und Steh-Positionen auf dem Sportplatz gibt, ist speziell das American-Football-Spielfeld schlecht einzusehen. Zu den Heimspielen der Eberswalder Footballer kommen im Schnitt 350 Gäste/Bürger. Ich stelle mir eine Naturtribüne vor, da es wunderbar in das Bild der Sportanlage passen würde. Zwei Aufschüttungen mit jeweils 30m Länge in Trapezform auf der Südseite würden ausreichen.

15.000 €



102

## Asphaltierung des Treidelweges

Unasphaltierte Stellen des Treidelweges komplett asphaltieren (ab Familiengarten in Richtung Finow).

15.000 €



103

## Unterstützung der Tanzsportabteilung Grün-Gold des "SV Motor Eberswalde" e.V. für die Trainingsausrüstung

2017 begeht die mitgliederstärkste Abteilung (SV Motor Eberswalde) ihr 25-jähriges Bestehen. Um den Anspruch von Hobby-, Breitensport- und Turniertänzen im Kinder-, Jugend- und Seniorenbereich (von 3 bis 75 Jahren) gerecht zu werden, sind verschiedene Instandsetzungen und Erweiterungen der Trainingsausrüstung geplant (Erweiterung Tanzboden, Erneuerung Tontechnik, Austausch Leuchtmittel, Techn. Zubehör, Kleinsportgeräte, Trainingsbekleidung für Kinder & Jugend)

15.000 €



## Unterstützung des gemeinnützigen Vereins "Kunst- und Kulturfabrik Spechthausen" bei der Etablierung eines Kulturstandortes in Spechthausen

Förderung zur Etablierung eines kulturellen Standorts in der alten Papierfabrik Spechthausens. Der Verein möchte Workshops und Vorträge zu ökologischen, nachhaltigen & sozialen Themen, Ausstellungen, Konzerte und Theatervorstellungen ermöglichen, vor allem für regionale Akteure und Künstler.

15.000 €



*Danke für's Mitmachen!*

2

## Parkplätze für die Gartenanlage "Zur Guten Hoffnung"

Ich schlage vor, den Gartenfreunden der Gartenanlage "Zur guten Hoffnung" ihre Parkplätze an der Georg-Friedrich-Hegel-Straße wieder zurück zu geben. Jetzt ist dort eine unnütze, verunkraute Fläche. Die Gartenfreunde müssen ihre Autos an unmöglichen Stellen parken.

Die betreffende Fläche kann nicht als Parkfläche zur Verfügung gestellt werden. Sie wird als Zuwegung sowohl zu den anliegenden Garagen als auch zum Abwasserpumpwerk des ZWA benötigt.

3

## Sanierung des Spielplatzes zwischen der Nauener und Rathenower Straße im Brandenburgischen Viertel

Der Spielplatz sollte dringend erneuert werden.

Der Spielplatz auf dem Innenhof Fläming-/ Nauener Straße wurde im Herbst 2015 zum Großteil erneuert. (Der Vorschlag wurde am "Tag der Entscheidung" 2015 eingereicht)

7

## Unterstützung der Schüler\*innen des Humboldt-Gymnasiums für Schulbücher und Schulessen

Schulbücher und Essen für Schüler/Schülerinnen

Laut brandenburgischem Schulgesetz ist der Träger der Einrichtung (in diesem Fall der Landkreis Barnim) sowohl für die Lehr- und Lernmittel als auch für die Schulspeisung zuständig

8

## Sanierung des Parkplatzes an der Blumenwerder-/Kantstraße

Der ständig gut gefüllte Parkplatz soll wieder geöffnet und bei der Gelegenheit "saniert" werden.

Der vorhandene Baugrund ist äußerst schlecht, weshalb sich daher schon die Baukosten erhöhen würden (bei 1.400m<sup>2</sup> = 140.000€), weiterhin ist die Stadt Eberswalde lediglich Eigentümer von 40% der Fläche, der Großteil ist private Wohnbaufläche.

10

## Öffentliche Toilette für den Spielplatz im Park am Weidendamm

In dem Park sollte es eine Möglichkeit geben, auf Toilette gehen zu können, erst recht für die Kinder.

Die Kosten für die Umsetzung des Vorschlages würden über der Kostengrenze von 15.000€ liegen - die City-Toilette würde zwischen 70.000-90.000€ kosten (barrierefrei), hinzu kämen noch die Kosten für das Fundament und die Medienerschließung.

11

## Kostenlose Bewohnerparkausweise

In einigen Wohngegenden ist das regelmäßige Stellen der Parkuhr oder sogar das Bezahlen eines Parkscheins erforderlich. Ein Bewohnerparkausweis ist kostenpflichtig und kostenfreie Parkflächen sind in der näheren Umgebung nicht vorhanden. Der kostenpflichtige Bewohnerausweis garantiert dennoch keinen freien Parkplatz.

Das Ausstellen von Bewohnerparkausweisen ist nach der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr gebührenpflichtig; ferner ist der Bewohnerparkausweis von Vorteil, da somit auf gebührenpflichtigen Parkplätzen zeitlich unbegrenzt geparkt werden kann, was jedoch keinen Parkplatz garantiert, jedoch ist ein Bewohnerparkausweis nicht pflichtig zu beantragen, in diesem Falle müsste dann aber die entsprechende Parkgebühr entrichtet werden.

15

## Erhaltung der 1€-Jobs (Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigungen)

Es gibt genug zu tun in Eberswalde.

Es kann davon ausgegangen werden, dass diese Arbeitsgelegenheiten auch im nächsten Jahr bereitgestellt werden, die benötigten Haushaltsmittel sind veranschlagt, die Finanzierung ist somit sichergestellt und eine Bereitstellung von Mitteln aus dem Bürgerbudget nicht erforderlich

23

## Unterkünfte für Obdachlose

Schaffung einer Unterkunft für Obdachlose

Obdachlose werden in leerstehenden Wohnungen im Stadtgebiet dezentral untergebracht, die vom Ordnungsamt zu diesem Zweck angemietet werden - ein Bedarf darüber hinaus besteht nicht und würde die Kostengrenze von 15.000€ übersteigen

25

## Unterstützung der Kita "Little England" in Nordend

Der Vorschlag wurde vom Einreicher zurückgezogen.



26

## Zebrastrifen für die Eisenbahnstraße in Höhe der Freien Montessorischule

Ich würde es gut finden, wenn es einen Zebrastrifen in der Höhe der freien Montessori-Kita geben würde (Eisenbahnstraße 37). Ich muss morgens immer mit ansehen, wie Eltern der Montessori-Kita ihre Kinder über die vielbefahrene Eisenbahnstraße laufen lassen, als die paar Meter runterzulaufen, um über die vorhandene Ampel zu gehen. Mit einem Zebrastrifen kommen die Kinder sicher über die Straße.

Die Eisenbahnstraße ist eine Bundesstraße mit sehr hohem Verkehrsaufkommen, daher wurde an allen wichtigen Nebenstraßen Ampelanlagen installiert - im Bereich der Kita der freien Montessorischule Barnim befindet sich eine Ampelanlage am Bahnhofsring (ca. 200m) und an der Grabowstraße (ca. 140m). Diese Querungsmöglichkeiten sollten auf dem Weg zur Kita genutzt werden, ein Fußgängerüberweg dazwischen anzulegen, ist aus Gründen der Verkehrssicherheit nicht möglich. Diese können weiterhin nur dort angelegt werden, wo der Fußgängerverkehr hinreichend gebündelt auftritt.

34

## Geländer am Finowkanal (Naumannstraße) erneuern

Das Geländer in diesem Abschnitt sollte dringend erneuert werden.

Das Geländer führt von der Boldtstraße bis zur Kupferhammer Schleuse (ca. 400 m). Die Pfosten sind geschmiedet und ein Großteil bereits beschädigt. Ein Austausch des Geländers wird auf ca. 30.000 € geschätzt, somit ist die Kostengrenze von 15.000€ überschritten.

36

## Zuschuss an den Förderverein des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums

Mithilfe dieser Zuwendung möchte der Anschlussjahrgang 2017 den Abschlussball, die Abschlussfahrt und die Jahrgangsbücher finanzieren

Der Vorschlag verstößt gegen die 3-Jahres-Sperrfrist laut Satzung.

38

## Ausfahrt des Freizeitbades "baff" verbessern (links abbiegen möglich machen)

Es ist leider nicht möglich, vom Baff direkt links (Richtung Finow) abzubiegen. Man muss, um sich nicht verkehrswidrig zu verhalten, stets bis zur Kreuzung Boldtstraße fahren. Das fällt dann oft sehr schwer, wenn beide Seiten frei sind und man es eilig hat. Daher ist es wünschenswert, und eventuell mit einer kleinen Baumaßnahme, diesen Umstand abzuschaffen, indem die Verkehrsinsel verkürzt wird. Auf dem Gelände befinden sich ein Stadion und zwei Kitas darauf.

Die Heegermühler Straße ist eine 4-spurige Bundesstraße mit hohem Verkehrsaufkommen, im Bereich der Ausfahrt befinden sich sogar 5 Spuren. Aus Verkehrssicherheitsgründen ist ein Linksausfahren und somit die Querung von 3 Fahrspuren nicht möglich.

40

## Honorarstelle für die künstlerische Leitung des Kinder- und Jugendtheaters "Waggon-Komödianten" e.V.

Das Kinder- und Jugendtheater ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil der kulturellen Szene der Stadt Eberswalde und über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Aktuell haben wir zwei Theatergruppen (9-12 Jahre; ab 13 Jahre), die durch eine künstlerische Leiterin angeleitet werden. Zu unserem Repertoire gehören Märchen und Sketche aus dem täglichen Leben. Der Zeitaufwand für die Konzeption, sowie Kostüm- und Bühnenbildentwurf ist sehr hoch.

Der Vorschlag verstößt gegen die 3-Jahres-Sperrfrist. Der Verein erhielt Mittel aus dem Bürgerbudget 2014.

47

## Bepflanzung und Neugestaltung des Innenhofes vom Paul-Wunderlich-Haus (Kreisverwaltung Barnim)

Der Innenhof wirkt viele sehr tristlos. Die Bepflanzung wirkt lieblos und die Rückseiten der Geschäfte sind völlig farblos. Auch könnte der Innenhof mit mehr "Leben" erfüllt werden. Es ist ein schöner, aber toter Platz mitten in der Stadt.

Das Grundstück befindet sich im Eigentum des Landkreises Barnim, welcher auch hierfür zuständig ist.

53

## Aufstellen eines Verkehrsspiegels im Kurvenbereich der Georg-Friedrich-Hegel-Straße

Beim Linksabbiegen von der Georg-Friedrich-Hegel-Straße zur Weiten Umgebung/Lichterfelder Weg besteht eine sehr schlechte Einsehbarkeit des Gegenverkehrs durch den weiteren Kurvenverlauf der Georg-Friedrich-Hegel-Straße und Heckenbewuchs am rechten Fahrbahnrand. Hier wäre das Aufstellen eines Verkehrsspiegels eine sinnvolle und kostengünstige Variante zur Vermeidung von Unfällen.

Der Bereich wurde bei einem Vor-Ort-Termin überprüft. Aus Sicht der Verkehrsbehörde ist aus Sicherheitsgründen und unter dem Aspekt der Reduzierung von Verkehrszeichen kein Spiegel notwendig. Jedoch soll die Hecke im Kurvenbereich zurückgeschnitten werden, um die gewünschte bessere Sicht zu haben.

54

## Umbau einer leerstehenden Halle zur Boulder-/Klettereinrichtung

In Eberswalde und Umgebung gibt es viele leerstehende Industriehallen, die zu einer Boulder-/Kletteranlage ausgebaut werden könnten.

Der Umbau und die Einrichtung einer Halle, sofern sie sich im städtischen Eigentum befindet, würde die Kostengrenze überschreiten.

## Entschlammung des Finowkanals im Stadtgebiet

Durch die weitere "Sanierung" des Finowkanals wird die Attraktivität dieses historischen Gewässers erhöht, was sowohl dem Tourismus fördert als auch den Freizeitsport (Boote und Angeln). Bereitstellung von finanziellen Mitteln zur Schlammentsorgung und Grundwasserreinigung.

Der Finowkanal befindet sich im Eigentum des Bundes, so dass alle wasserrechtlichen Aspekte als auch die Bewirtschaftung der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung bzw. dem Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Eberswalde obliegt. Somit fällt die Aufgabe der Entschlammung in den Verantwortungsbereich des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Eberswalde.

## Anpassen der Grundstückseinfahrten in der Eichwerderstraße (Absenken der Bordsteige)

Vor ca. 20 Jahren wurde der Bürgersteig von der Breiten Straße bis Bollwerkstraße einseitig erneuert. Dabei wurden die Grundstückseinfahrten vernachlässigt. So ist bei den meisten Grundstücken eine unzulässige Höhe für die Einfahrt von PKW von der Straße zum Grundstück zu verzeichnen. Die meisten Anwohner ermöglichen sich die PKW-Zufahrt zu ihrem Grundstück mit Hilfe selbst gebauter Auffahrhilfen aus Bitumen oder Beton. Es sieht nicht gerade gut aus und stellt auch eine Gefahrenquelle für den fließenden Straßenverkehr dar. Weiterhin sind ständig Schäden an den privaten PKW zu verzeichnen. Die Bordsteigkanten müssen der Höhe des Bürgersteig angepasst oder abgesenkt werden.

Bei Veränderungen von Zufahrten muss gemäß Satzung (über die Erhebung eines Kostenersatzes für Grundstückszufahrten) ein Kostenersatz erhoben werden - Vorschläge, die Dritte im Rahmen von Straßenbaubeiträgen oder Kostenersatz belasten, können nicht durch das Bürgerbudget umgesetzt werden

62

## Überdachte Sitzmöglichkeiten mit Papierkörben am Radweg zwischen Sommerfelde und Tornow

Am Radweg zwischen Sommerfelde und Tornow sollte es überdachte Sitzmöglichkeiten aus Holz geben. Sowohl Spaziergänger als auch Radfahrer könnten diese zum Picknicken, Verweilen, Ausruhen oder als Unterschlupf bei Gewitter und Regen nutzen. Vorstellbar wäre ein überdachter Tisch mit zwei Sitzbänken.

Der Radweg sowie die angrenzenden Flächen befinden sich nicht im Eigentum der Stadt Eberswalde und können somit nicht bebaut werden.

63

## Uhr am Eberswalder Rathaus (Barockhaus)

Mein Vorschlag wäre die Anbringung einer Uhr am Rathaus, so wie es vorher war.

Es wurde eine Anfrage, ob die Anbringung einer Uhr am Rathaus denkmalrechtlich möglich sei, an die untere Denkmalschutzbehörde (Landkreis Barnim) sowie die Landesdenkmalfachbehörde (BLDAM Wünsdorf) gestellt. Beide Behörden teilten mit, dass eine Erlaubnis zur Anbringung einer Uhr am Rathaus aus denkmalrechtlichen Gründen versagt werden würde.

67

## Beleuchtung des Laufweges (Nordend<>Leibnizviertel)

Installation von Beleuchtungskörpern (solar) am Laufweg zwischen Nordend und dem Leibnizviertel entlang am alten Heizwerk und den Garagen (Weite Umgebung). Dadurch wird eine bessere und sicherere Nutzung des Weges ermöglicht.

Es handelt sich um einen nicht gewidmeten Weg, der teilweise über Privatgrundstücke verläuft. Auf diesen Flächen dürfen keine Maßnahmen durchgeführt werden. Weiterhin führt der Weg illegal über die Bahntrasse nach Bad Freienwalde. Es gibt keine gesicherte Überquerung des Bahngleises, was ein hohes Sicherheitsrisiko darstellt.



68

## Weg zwischen "Weite Umgebung" und Nordend sanieren

Dieser Weg ist ein beliebter Weg zwischen Leibnizviertel und Nordend. Er wird von vielen Bürgern genutzt um auf schnellstem Wege in den Wald und zum Kanal zu gelangen, zum Nordic-Walking, Radfahren, Kleingärtnern und zum Hunde ausführen.

Es handelt sich um einen nicht gewidmeten Weg, der teilweise über Privatgrundstücke verläuft. Auf diesen Flächen dürfen keine Maßnahmen durchgeführt werden. Weiterhin führt der Weg illegal über die Bahntrasse nach Bad Freienwalde. Es gibt keine gesicherte Überquerung des Bahngleises, was ein hohes Sicherheitsrisiko darstellt.

76

## Errichtung eines festen Fußweges zum Friedhof Finow

Da für Bürger des Stadtteils Finow, Ringstraße, Kopernikusring, Brandenburgisches Viertel und die Barnimer Heide zum Friedhof nur ein Trampelpfad besteht ist ein fester Fußweg auch für Radfahrer unbedingt erforderlich, denn nicht jeder fährt im Alter noch ein Auto und der Bus endet am Waldhäuschen.

Die Errichtung würde bei einem 650m langen Weg 117.000€ kosten (somit wäre nicht nur die Grenze von 15.000€ je Vorschlag, sondern auch das gesamte Bürgerbudget überschritten)

78

## Ein versetztes Umlaufgitter für die Weinbergstraße

Wenn man aus der Grundstücksausfahrt mit seinem Kfz fahren möchte, kommt es oft vor, dass Radfahrer im hohen Tempo den Gehweg befahren und so eine Gefahrenstelle darstellen. Sicher weiß ich, dass das Radfahren auf Gehwegen eh verboten ist, aber 98% der Radfahrer halten sich auf dieser Pflasterstraße nicht daran.

Das Aufstellen eines versetzten Umlaufgitters in der Weinbergstraße ist auf Grund des starken Längstgefälles sowie der hier bestehenden Privatzufahrten nicht möglich. Auch entspricht dies nicht der Barrierefreiheit auf Gehwegen.

79

## Einkaufsmarkt in Nordend (Neue Straße)

Einen Einkaufsmarkt für den Stadtteil Nordend.

Die Suche nach einer Niederlassung eines Einzelhandelsversorgers in den Stadtteilen ist Teil der Arbeit der Wirtschaftsförderung und mit dem Haushalt des Amtes für Wirtschaftsförderung und Tourismus abgedeckt. Weitere Mittel, wie aus dem Bürgerbudget, werden hierzu nicht benötigt. Die eigene Betreibung bzw. Bau und Vermietung eines Einkaufsmarktes würden gegen die Brandenburgische Kommunalverfassung verstoßen.

80

## Buslinie nach Südend auch am Wochenende

Für den Busverkehr ist die Barnimer Busgesellschaft zuständig, der Vorschlag wird jedoch der BBG weitergeleitet

81

## Verstärkte Taktung der Buslinien über die Angermünder Straße (Finow) auch am Wochenende

Für den Busverkehr ist die Barnimer Busgesellschaft zuständig, der Vorschlag wird jedoch der BBG weitergeleitet

84

## Verbreiterung des Weges zum Friedhof Finow (alte

Verbreiterung des Trampelpfades entlang der alten Bahnlinie (Eberswalde - Finowfurt) von der Ecke Schulstraße bis zum Friedhof, so dass dieser Weg zu Fuß und mit dem Rollator sowie mit dem Fahrrad passierbar wird. Für die alten Bürger aus Finow und dem Brandenburgischen Viertel ist der Weg zum Friedhof unzumutbar.

Die Errichtung würde bei einem 650m langen Weg 117.000€ kosten (somit wäre die Kostengrenze von 15.000€ überschritten)

95

## Wiederherstellung der Treppe zwischen Eichwerderstraße und Hausberg

Im Jahr 2001/02 wurde die Verbindungstreppe zwischen Eichwerder- und Hausbergstraße gesperrt wurde. Dann wurde die Treppe abgerissen und mit Bauabsperrgittern geschlossen. Besonders im Winter ist es für ältere Bürger beschwerlich dieses Hindernis zu überwinden. Ich bitte daher nochmals, zumal die Treppe von vielen Schulkindern benutzt wird, diesen Mißstand abzustellen.

Die Wiederherstellung würde geschätzte 150.000€ kosten, somit wäre Kostengrenze überschritten (15.000€).

97

## Wiederherstellung der Schwärzebrücke am Zoo

Wiederherstellung der Brücke über die Schwärze am Zoo aus Holz. Beliebter Wanderweg und Entlastung der Erlebnis-Achse!

Die Wiederherstellung dieser Brücke würde über 200.000€ kosten, somit wäre die Kostengrenze überschritten. Dieser Vorschlag wurde Ende 2014 in den Ausschüssen und der Stadtverordnetenversammlung eingehend debattiert.

104

## Absenkung des Bordsteins entlang des Radweges Eberswalder Straße (altes Arbeitsamt bis Übergang auf den Radweg an der Chemischen Fabrik)

Ich finde dieses Stück Radweg auf der Eberswalder Straße ist der gefährlichste Teil in Eberswalde. Es ist sehr schmal, die Granitborde sind so hoch, dass man beim Treten der Pedalen an den Borden hängen bleibt. Auf der linken Seite des Radweges fahren dann die PKW's, LKW's und Busse. Als zweites möchte ich auch auf den Übergang Straße (Radweg) hinweisen. Dort hat man keine Möglichkeiten, entsprechend auszuholen und den hohen Bord in einem schrägen Winkel zu überfahren.

Der Radweg soll nach Aussagen des zuständigen Landesbetriebes für Straßenwesen im nächsten Jahr (2017) erneuert werden

106

## Errichtung eines Calisthenic-/Street-Workout-Parks

Calisthenics (übersetzt: schöne Kraft) ist im Grunde das effektive (Kraft-) Training mit und gegen das eigene Körpergewicht. Man braucht also nicht für jede Muskelgruppe ein Gerät, sondern nutzt kreativ die Körpergeometrie um Kräftigungsübungen auszuführen.

Die Preise einer solchen Anlage sowie die Kosten des Einbaus übersteigen die die Kostengrenze in Höhe von 15.000€.

107

## Schaffung eines öffentlichen WC´s in der ehemaligen Kegelbahn (Nebengebäude Haus Schwärzetal)

Die Besucher des Parks am Weidendamm (Spielplatz) sollten die Möglichkeit erhalten ein WC in unmittelbarer Nähe zu nutzen und nicht auf die Büsche und Sträucher ausweichen zu müssen.

Das gesamte Gebäudeensemble ist verpachtet und nach Schätzung des Fachamtes würden die Kosten über 15.000€ liegen.

# EBERSWALDER BÜRGERBUDGET

Vorschläge können über das ganze Jahr bis jeweils zum 30.Juni eingereicht werden.

Stadt Eberswalde  
Kämmerei  
Breite Straße 41-44  
16225 Eberswalde

[www.eberswalde.de/buergerbudget](http://www.eberswalde.de/buergerbudget)

Alle Eberswalder ab 14 Jahren können Vorschläge einreichen und darüber abstimmen. Bei der Abstimmung erhält man 5 Stimmtaler, die einzeln oder zusammen in die Vorschlagsvasen verteilt werden können.

Umgesetzt werden die Vorschläge mit den meisten Stimmtalern bis das Budget erschöpft ist.



Herausgeber + Gestaltung: Stadt Eberswalde, Kämmerei